



Tierschutz.  
Weltweit.



# SÜß, ABER KRANK - QUALZUCHT BEI HEIMTIEREN

22.02.2024

# WAS ERWARTET EUCH HEUTE?

Gesetzliche Lage in Deutschland

Beispiele Hunde, Katzen, Kleintiere

Was muss sich ändern?



# GESETZLICHE LAGE IN DEUTSCHLAND

## „Qualzuchtparagraf“



## Deutsches Tierschutzgesetz § 11b

- (1) Es ist verboten, Wirbeltiere zu züchten (...), soweit im Falle der Züchtung züchterische Erkenntnisse (...), erwarten lassen, dass als Folge der Zucht (...)
  1. bei der Nachzucht, (...)  
erblich bedingt Körperteile oder Organe für den artgemäßen Gebrauch fehlen oder untauglich oder umgestaltet sind und hierdurch Schmerzen, Leiden oder Schäden auftreten oder
  2. bei den Nachkommen
    - a) mit Leiden verbundene erblich bedingte Verhaltensstörungen auftreten,
    - b) jeder artgemäße Kontakt mit Artgenossen bei ihnen selbst oder einem Artgenossen zu Schmerzen oder vermeidbaren Leiden oder Schäden führt oder
    - c) die Haltung nur unter Schmerzen oder vermeidbaren Leiden möglich ist oder zu Schäden führt

**Zu wenig Klagen! (Zeit & Geld)**

# UND WO IST DAS PROBLEM?

Alles eine Frage der Definition.

Schmerz ist noch messbar, Leid hingegen nicht mehr.



# UND WO IST DAS PROBLEM?

Alles eine Frage der Definition.

Schmerz ist noch messbar, Leid hingegen nicht mehr.

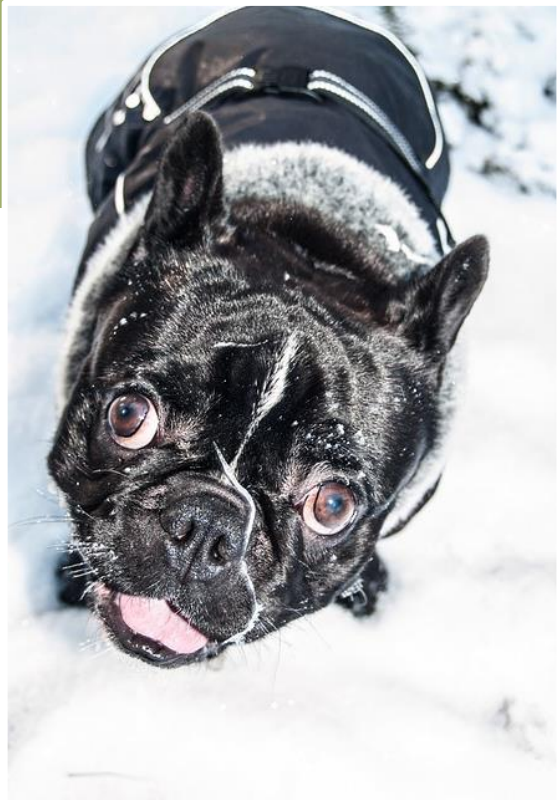
Wünschenswert:

Konkrete Definitionen von Merkmalen und Symptomen im Gesetz, wie z.B. in Österreich.

Kein Rasseverbot,  
sondern ein Verbot von Merkmalen und Symptomen,  
rasseübergreifend



# EINE FRAGE DER ZUCHT



Hunde



Katzen



Kleintiere

# NACKTTIERE

## Nacktkatzen

- Komplettes fehlendes Deckhaar am Körper
  - kein Sonnenschutz mehr
  - höhere Verletzungsgefahr der Haut
  - leiden schneller an Unterkühlung
- hypertrophe Kardiomyopathie (HCM/Herzmuskelerkrankung)
- Achtung: Die Katzen sind nicht automatisch Allergiker geeignet, da die Allergene oft im Speichel der Katze sind.
- Gendefekt verursacht Fehlfunktion der Haarwurzeln
  - Genetik Sphynx
    - rezessiv/homozygot: „ganz oder gar nicht“
  - Genetik Don Sphynx
    - Semi-dominant vererbt: Mischformen vorhanden



# EINE FRAGE DER ZUCHT

## Mendelsche Regeln (Genetik)

Genetik Sphynx → rezessiv/homozygot: „ganz oder gar nicht“

		Muttertier		
		N	n	
Vatertier	N	NN	Nn	Verhältnis 3:1
	n	Nn	nn	

		Muttertier		
		n	n	
Vatertier	n	nn	nn	Verhältnis 0:4
	n	nn	nn	

		Muttertier		
		n	n	
Vatertier	N	Nn	Nn	Verhältnis 1:1
	n	nn	nn	

komplett behaart: NN, Nn

nackt: nn

Genetik Don Sphynx → Semi-dominant vererbt: Mischformen vorhanden

		Muttertier		
		D	d	
Vatertier	D	DD	Dd	Verhältnis 1:2:1
	d	Dd	dd	

		Muttertier		
		d	d	
Vatertier	d	dd	dd	Verhältnis 0:4
	d	dd	dd	

		Muttertier		
		d	d	
Vatertier	D	Dd	Dd	Verhältnis 1:1
	d	dd	dd	

komplett behaart: DD

bisschen Haare: Dd

nackt: dd

Bild einer Don Sphynx mit „Misch-Fell“  
<https://www.tierheim.de/don-sphynx>

# NACKTTIERE

## Nacktkatzen

Fehlende Schnurrhaare (Vibrissen) = Fehlende Sinnesorgane

**Solch extreme Züchtungen wurden in Deutschland bereits als Qualzucht verboten!**

Vibrissen dienen der Kommunikation und Orientierung.

Mit vorhandenen Vibrissen gilt es bisher nicht als Qualzucht, da die restlichen Haare als optischer Faktor gezählt werden.



# OHREN

## Faltohren



- Veränderte oder verkrüppelte, nach vorne/hinten gerichtete Kippohren
  - schlechteres Hörvermögen
  - schlechtere soziale Kommunikation
- (Ohr)knorpel verliert Stabilität (Osteochondrodysplasie)
  - erst nach 3.-4. Lebenswoche
  - oft auch Auswirkungen auf weitere Knorpelstrukturen des Körpers, z.B. in Beinen/Füßen oder Schwanzansatz
    - > dadurch schmerzhaftes Gehen
    - > keine natürlich Schwanzbewegung möglich
- Scottish Fold Katze
  - Genetik
    - Dominant/heterozygot: Mischformen haben auch geklappte Ohren (Gentest nötig)

# OHREN

## Schlappohren



- Gehörknorpel unterbrochen > Ohr instabil
- Bei Widderkaninchen ist der Ohrkanal enger und häufig eine Darstellung des Trommelfells schwierig bis unmöglich.
- vermehrten Zahnproblemen
  - übermäßiges Backenzahn-Wachstum
- Wiederkehrende Ohrenentzündungen
  - schmerzhaft
  - entzündetes Sekret kann nicht nach außen ablaufen
  - kann zu Taubheit führen
- Soziales Verhalten/Körpersprache eingeschränkt
- Sichtfeld eingeschränkt
- Je nach Länge treten Tiere auf eigene Ohren oder andere Treten drauf: Verletzungsgefahr durch Krallen
  
- Genetik: nicht bekannt, phänotypische Zucht

# OHREN

## Schlappohren



- Oft bei spurverfolgenden Jagdhunden
  - Geruchsmoleküle sammeln sich vor den Ohren, um die Nase
- Wiederkehrende Ohrentzündungen
  - Schmerzhaft
  - Entzündetes Sekret kann nicht nach außen ablaufen
  - vermehrt Ohrmilben (warmes Milieu)
- offene Augen (Ektropium) weil die schweren Ohren die Augenhaut nach unten zieht
- Schlechte soziale Kommunikation durch geminderte Ohrenbewegung
- Genetik: nicht bekannt, phänotypische Zucht

# MERLE

## Nicht immer ein Problem



- Die Merle-Färbung ist genetisch gut bekannt.
- Solange man ein Merle-Tier mit einem nicht-Merle-Tier verpaart gibt es keine Probleme für die Nachkommen!
- Problematisch: Kreuzung von zwei Merle-Tieren
  - Bei Vermehrern häufiger, da es die Anzahl an Merle-Nachkommen potenziell erhöht.
  - Verschiedene Mischformen
  - Merle-Syndrom möglich

### Merle-Syndrom:

Depigmentierungen von Haaren, Haut/Schleimhaut und/oder Iris

Deformationen der Augen (Kolobome, Mikrophtalmie) und/oder des Innenohres

**Warum in andere Rassen  
reinzüchten?**



Deutsche Dogge Eimann, CC BY-SA 2.0 de

# FALTEN

Weniger ist mehr



- Vermehrte Hyaluronproduktion in Haut
- Erhöhte Wahrscheinlichkeit von Entzündungen der Haut, wenn die Falten nicht gut gereinigt und gepflegt werden.
  - Akute febrile neutrophile Dermatose (Sweet-Syndrom)
  - Atopische Dermatitis
  - Kutane Muzinose
  - Generalisierte juvenile Demodikose
- SharPei AutoInflammatory Disease (SPAID)
  - Autoentzündliche Erkrankung
    - Schüben von erhöhter Entzündungsaktivität
    - Fieberschübe, Ohrenentzündungen, Gelenkentzündungen, Bildung von Muzinbläschen (Muzinose) und/oder Amyloidose (Proteinfunktionsstörung im Körper)
- Genetik: Multiples Gen auf Chromosom 13
- Chromosom 13 u.a. auch wichtig für Entzündungsprozesse

# BRACHYCEPHALIE

## Kurzköpfigkeit

- Kurze Schnauzen
- Runde Köpfe > Schädelverformungen
  - Disproportion zwischen Hirnschädel und Gesichtsschädel
- Unterentwicklung der Kaumuskulatur
- Gebiss- und Kieferanomalien
- hyperplastische Hautfaltenbildung (zu viel Haut für zu wenig Schädel)
  - Hautentzündung und Ektropium (hängendes Augenlid)



# BO(A)S

## Brachycephales Obstruktives Atemwegssyndrom



### Atemwege verengt

- verengte Nasenlöcher und Nasengänge
- veränderte Nasengänge, fehlgestaltete Nasenmuscheln mit Verlagerung in den Rachenraum
- verlängertes, verdicktes Gaumensegel
- Veränderungen am Kehlkopf wie vorgefallene Stimmtaschen, zu kurzer oder zu enger Kehlkopf

### Symptome

- Atemnot, teilweise hochgradig, Maulatmung
- Schnarchen, Pfeifen
- Blaufärbung der Schleimhäute, Zyanose durch Sauerstoffmangel
- Verschlechterung bei sommerlichen Temperaturen, längere Erholung nach Belastung
- Kollaps, „Überhitzung“
- Probleme bei der Nahrungsaufnahme, auch Erbrechen von Schleim und Futter

Hilfe, keine Heilung: Operation

# ROBINOW-LIKE SYNDROM

u.a. Bulldoggen (Französisch, Englisch)  
und Boston Terrier



- Genetisch fixiert > trägt zum Zuchtziel bei
- verkürzten Gliedmaßen
- Missbildungen des Schädels und der Wirbelkörper
  - Schädel sehr breit und das Gesicht ist abgeflacht
  - Veränderte Gaumenstrukturen
  - Verkürzte Schädelbasis
  - Brachycephales Obstruktives Syndrom (BOAS)
  - Blockwirbel, Schmetterlingswirbel, Keilwirbel, Übergangswirbel, Spondylose und abnorm verkürzte Wirbel
  - Missgebildete, miteinander verwachsene oder fehlende Schwanzwirbel (Korkenzieherrute)

## Symptome

- Atmung (BOAS), Thermoregulation, Inkontinenz, Fortpflanzung (Deckakt, Geburt), Bewegungsablauf, und zu neurologischen Störungen und Beeinträchtigung von Sehvermögen und Gehör

Genetik: Mehrere Gene spielen eine Rolle

# NEUROLOGISCHE PROBLEME

## Syringomyelie und Chiari Malformation

### Syringomyelie

Ausbildung von einem oder mehreren flüssigkeitsgefüllten Hohlräumen im Rückenmark

- Oft beim Cavalier King Charles Spaniel (über 90 %)

### Chiari Malformation

Verschiebung von Kleinhirnanteilen durch das Hinterhauptsloch in den Spinalkanal

- vermehrt bei kleinen Rassen, wie Cavalier King Charles Spaniel, Chihuahua, Yorkshire Terrier und Pomeranian

> starke Schmerzen, Juckreiz, Phantomkratzen

- Genetik noch nicht ganz geklärt

Video: [https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb10/institute\\_klinikum/klinikum/kleintierklinik/Chirurgie/neurologie/Patienteninformation/c/chiari-malformation](https://www.uni-giessen.de/de/fbz/fb10/institute_klinikum/klinikum/kleintierklinik/Chirurgie/neurologie/Patienteninformation/c/chiari-malformation)



# OFFENE FONTANELLEN

Kleine Rassen wie der Chihuahua



## Fontanellen = Lücken im Schädel

- Erleichtert die Geburt, da der Schädel noch etwas zusammengedrückt werden kann
- Schließen sich nach wenigen Lebensmonaten

Bei kleinen Rassen bleiben sie teilweise offen

- Erhöhte Verletzungsgefahr des Schädels und des Gehirns
- Bleibt dann den Rest des Lebens so.

# WAS MUSS SICH ÄNDERN?

Gesetzlich und privat



# WAS MUSS SICH ÄNDERN?

## Gesetzlich...

### Wünschenswert:

Konkrete Definitionen von Merkmalen und Symptomen im Gesetz, wie z.B. in Österreich.

Kein Rasseverbot, sondern ein Verbot von Merkmalen und Symptomen, rasseübergreifend

### Beispiele:

1. Hunde dürfen nach X Minuten rennen keine hörbaren Atemgeräusche haben
2. Tiere müssen sich natürlich fortpflanzen und Nachkommen gebären können.



# WAS MUSS SICH ÄNDERN?

## Gesetzlich... Kategorisierungbeispiel

**Kategorie 0 (keine Belastung):** mit diesen Tieren darf gezüchtet werden.

**Kategorie 1 (leichte Belastung):** eine leichte Belastung liegt vor, wenn eine belastende Ausprägung von Merkmalen und Symptomen bei Heim- und Nutztieren durch geeignete Pflege, Haltung oder Fütterung, ohne Eingriffe am Tier und ohne regelmäßige medizinische Pflegemaßnahmen kompensiert werden kann.

**Kategorie 2 (mittlere Belastung):** mit diesen Tieren darf nur gezüchtet werden, wenn das Zuchtziel beinhaltet, dass die Belastung der Nachkommen unter der Belastung der Elterntiere liegt.

**Kategorie 3 (starke Belastung):** mit diesen Tieren darf nicht gezüchtet werden.

<https://qualzucht-datenbank.eu>



# WAS MUSS SICH ÄNDERN?

... und privat.

Als (vielleicht zukünftige:r) Besitzer:in

- Seid ehrlich zu euch selbst.
- Informiert euch über die alle Seiten einer Rasse, auch die negativen.
- Fördert keine Qualzuchten durch Käufe beim Züchter.
- ... wenn, dann aus dem Tierschutz.
- Achtung vor Illegalem Welpenhandel!

Als nicht Besitzer:in

- Versucht aufzuklären.
- Geht mit entsprechenden Besitzer:innen ins Gespräch (wenn sie mit sich sprechen lassen)





# FRAGEN?

**Meldet euch bei uns!**

Schreibt an [aktiv@vier-pfoten.de](mailto:aktiv@vier-pfoten.de)



Tierschutz.  
Weltweit.



## VIELEN DANK FÜR EURE AUFMERKSAMKEIT!

VIER PFOTEN ist die globale Tierschutzorganisation für Tiere unter direktem menschlichem Einfluss, die Missstände erkennt, Tiere in Not rettet und sie beschützt. Die 1988 von Heli Dungler und Freunden in Wien gegründete Organisation tritt für eine Welt ein, in der Menschen Tieren mit Respekt, Mitgefühl und Verständnis begegnen. Im Fokus ihrer nachhaltigen Kampagnen und Projekte stehen Streunerhunde und -katzen sowie Heim-, Nutz- und Wildtiere – wie Bären, Großkatzen und Orang-Utans – aus nicht artgemäßer Haltung sowie aus Katastrophen- und Konfliktzonen. Mit Büros in Australien, Belgien, Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Kosovo, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz, Südafrika, Thailand, der Ukraine, den USA und Vietnam sowie Schutzzentren für notleidende Tiere in elf Ländern sorgt VIER PFOTEN für rasche Hilfe und langfristige Lösungen.

[www.vier-pfoten.de](http://www.vier-pfoten.de)